

Bildanalyse und Interpretation

In unserer modernen Welt sind wir einer Fülle von optischen Eindrücken ausgesetzt, die uns von Film und Fernsehen, Computern, aber auch von der Werbung und nicht zuletzt der Kunst geboten werden.

Um diese Bilderflut genauer wahrnehmen und besser verstehen zu können, ist eine intensive Beschäftigung mit Bildern nötig, denn sie besitzen eine eigene "Sprache", die es zu erlernen gilt, um optische Botschaften und Wirkungen auf den Betrachter zu entschlüsseln.

Die **Bildanalyse** umfasst daher zunächst die Untersuchung der bildnerischen Mittel:

- **Was** ist dargestellt ?
Motiv, Thema des Bildes
- **Wie** ist es dargestellt?
Technik, Farbauswahl, Farbkontraste, Farbauftrag, Linien, Formgebung, Anordnung der Bildelemente (Komposition)
- Welcher **Bezug zur Realität** liegt vor?
naturgetreue Darstellung, Reduzierung der Naturnähe (Abstraktion), gegenstandslose (konkrete) Darstellung

Entscheidend für das Bildverständnis ist die Beantwortung der Frage nach den **Absichten** (Intentionen), die mit dieser Darstellung verknüpft sind:

- **Warum** ist dieses Bild so und nicht anders angelegt?

Die **Bildinterpretation** setzt folglich weitere **außerbildliche Informationen** voraus, z.B. die Kenntnis über den Künstler oder Erzeuger der Bilder und dessen Absichten, den Zeitpunkt der Herstellung, die Einbindung in eine künstlerische Epoche oder einen bestimmten geschichtlichen/politischen oder gesellschaftlichen Zusammenhang. Nicht zuletzt ist auch die **Wirkung** auf den jeweiligen Betrachter und dessen Erfahrungen im **kulturellen Kontext** zu bedenken.